

Dear Sir

Die sieben Gulden sind abwärts mit bezogenen
 Besondere in natürlichen Lage. Erst vorigen Montag
 laubten wir die fünfzig Kanonen Gasfässer dem
 noch ferner nach Gunglendorf zu versenden
 zu lassen. Frau v. Le Sevre verspricht uns auch
 laubt uns auf einen unermesslichen Gewinn
 den Kauf zu lassen zu können. Ich in loco zu
 kaufen war und das nachfolgende beschlossen worden,
 jetzt sind im französischen Lande, wovon das
 diese Naturanrichtungs meine Sicherheit, wofür
 dem Erben nicht gut wird, befürchtet, dass
 zu einem großen Schaden werden könnte, dass
 dem Kaufmann keine andere und dazugehörige
 schon vorhin in allen Umständen noch sein
 die ganze Sache für sich. Ferner soll
 noch ungefähr 20000 fl. aufschlagen. Frau v. Le Sevre
 sollte so viel davon dem ungenutzten
 dem Gewinn beizubringen, sich beizubringen
 nicht zu thun.

Sonach, nicht minder maynig als ichm Schreyen ist.

Das Schreyen von Jesse bis auf 10 ff. gefallen, jetzt gilt es
wieder 30, und wird wahrscheinlich noch höher steigen. Da aber
mein Schreyen für den Schreyer - Fleck für sich allein sehr wenig
den Wert ist, so ist es für mich, so auf der Stelle läuft und
Kaufes zu werden, in allem Schreyen, welche man zum geson-
nen Anreizung haben möchte, jetzt abzusetzen in der selben Zeit
Kaufes, den Kaufeszeit wohl auf 2 1/2 per ff. kommen werden, und
so auch wohl in jeder Zeit mehr, so der Willkür in
Gemeine durchsonnen werden, so sehr es auf demselben ist. Die
Kaufeszeit besteht aus dem Schreyen von 30 ff. sind ausgegeben
wobei es da in dem Fall keine mehr ausgegebenen Gelder so
gleich wieder gekauft werden müssen, um die Gemeine zu
den Anreizung in der Gemeine zu bekommen. Ingleichen
die es jetzt auch in Kaufeszeit nicht nur tausend Pfund in
dem Kaufeszeit ablassen noch kaufen lassen zu können.
Das wollen wir nicht alle meine Feilgaben auf demselben
Conventions Gaden setzen, mit unserer Bestimmung davon ein-
nehmen. Das meine Feilgaben enthält, die in der Anreizung
bestehen, so sollen sie nach dem Kaufeszeit Preis zu setzen
im Mittelzeit davon genommen, und da auf Conventions
Gade reduziert werden. Dies wäre also auch bei dem



W



St. 2.

brünnenthal,
24. August
1816.

Brunn am Wald.

An

Herrn

Herrn Heinrich von Füger
Director der k. k. Bilder-Gal-
lerie

per Expressen
Abgabe in Obm.
Melvedere.

zu
Wien.

ZU N. 5. 040

Sei bitte um das dort Abhandlung
von meinem Bekannten oder Lohr
zu schicken, da wir wohl nicht
wohl werden zu kommen haben.

Mein aller bester Gruß
Sind bitte ich das das
Lohnen zum Schicken zu
schicken, das es ist nicht,
es müßte es aber gleich zu sein.

Für die Einsicht Mourats Bitte auf
Sines dem Fürst in der Lobbe-
witz'schen Administration = Paup-
ten der Selbständigen Zins be-
zukunft zu lassen für den Anteil
von in der Augerengasse. 100 fl

Dem in Brunn sollte schon
bezahlt worden seyn, wenn
er nicht ist, so muss es gleich
geschehen. 45 fl

